Glaube verbindet

Pfarrblatt

der katholischen Gemeinden

Bad Goisern | Gosau | Obertraun

NR. 2/2018 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)

Dankbarkeit – der Schlüssel zur Freude

Israelreise im Februar 2018
Messe im Wadi Kelt

Liebe Mitchristen in Bad Goisern, Gosau und Obertraun!

Zu Ferienbeginn kommen wir mit der neuen Ausgabe des Pfarrblattes ins Haus. Viele Gäste aus dem In- und Ausland sind jetzt bei uns. Sie schätzen die Gegend mit ihren vielfältigen Angeboten zur Erholung und finden hier eine Atmosphäre, die an Leib und Seele gut tut. Allen Gästen einen herzlichen Willkommensgruß!

„Dankbarkeit - der Schlüssel zur Freude“ ist das Thema dieses Pfarrblattes. Wir wollen dies unter dem Gesichtspunkt einer regelmäßigen Dankesfeier (Eucharistiefeier) sehen, die unser Denken und Handeln neu ordnen kann. Beinahe unermüdlich laden wir dazu ein. Ich freue mich darüber, wenn die Kirche zu besonderen Anlässen bis auf den letzten Platz gefüllt ist. Nicht missen möchte ich aber auch die ruhige Atmosphäre bei den Wochentagsmessen. Jede Feier hat so ihre Feiergemeinde. Der regelmäßige Gottesdienst im Altenheim hat einen besonderen Charme, wenn sich spontan ein Predigtgespräch ergibt. Ich danke Pfarrer Jakob Hammerl und Pfarrer August Stögner sowie den Wortgottesdienstleitern für die Sorge um eine lebendige Feier. Von Pfarrer Schießler aus München habe ich eben gelesen: „Sakramente muss man spüren. Liturgie darf nicht weh tun…“ An dieser Aussage möchten wir in der Pfarre arbeiten. Als Pfarrer brauche ich auch eure Rückmeldung und Überlegung. Nur gemeinsam können wir in der Haltung der Dankbarkeit wachsen. Diese ist der Schlüssel zur Freude.

Was sich in unseren Pfarren getan hat und was ansteht, davon ist auf den folgenden Seiten zu lesen. Im Sommer haben wir wegen Urlaub ein reduziertes Programm, laden aber auch zu besonderen Angeboten ein. Zum Beispiel:

- Die Sommerwoche für Kinder
- Das gemeinsame Angebot mit den Schwesternkirchen: „Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taize´“.

In unseren Pfarren fallen immer wieder Arbeiten an, die nur durch ehrenamtliche Mithilfe bewältigt werden können. Ich danke den Frauen, Männern und Jugendlichen, die immer wieder Hand anlegen. Ich nehme auch selber gerne die Schaufel in die Hand und erlebe wie gemeinsames Schaffen Gemeinschaft fördert. Ein gepflegtes Äußeres der Kirche, in Friedhof, Pfarrheim und Garten wirkt einladend, mag ausdrücken, dass wir bemüht sind auch miteinander sorgfältig umzugehen.

Ich wünsche einen erholsamen Sommer

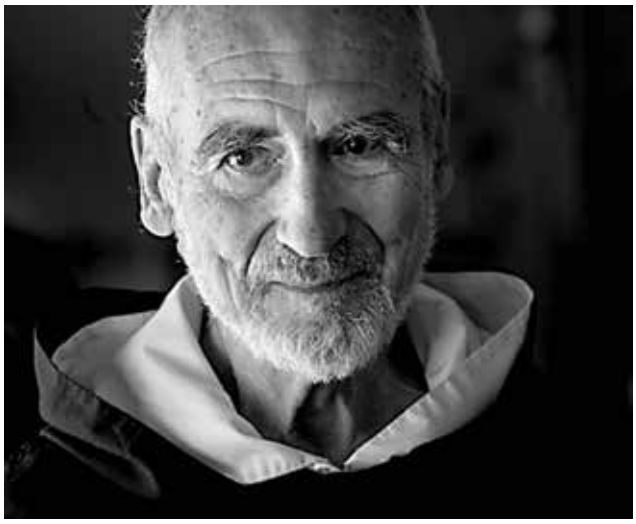
Maria und Franz, beim Pflanzen der Dahlien im Pfarrgarten

IMPRESSUM: *Inhaber und Herausgeber:* Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

Dankbarkeit
Persönliche Gedanken von Bruder David Steindl-Rast

Im Mittelpunkt unseres christlichen Lebens steht die Feier der Eucharistie und dieses griechische Wort bedeutet Dankbarkeit. Die Eucharistiefeier ist eine ausstrahlende Mitte. Am Ende der Messe werden wir hinausgesandt, um draußen zu verwirklichen, was wir soeben gefeiert haben. Und wir fassen diese Aufgabe beim Abschied noch einmal zusammen, verpflichten uns dazu, indem wir sagen: „Dank sei Gott, dem Herrn!“

Wie aber soll sich das dann im Alltag praktisch auswirken? Jeder Augenblick soll zur Feier unserer Dankbarkeit werden! Aber ist das nicht zu viel verlangt? Können wir wirklich für alles dankbar sein. Nein! Gewiss nicht. Wer kann dankbar sein für Krankheit, Umweltzerstörung, Ungerechtigkeit, Gewalt? Es gibt vieles, wofür niemand dankbar sein kann. Und doch können wir – ganz gleich, was uns zustößt – dankbar sein für die Gelegenheit, die uns dadurch geschenkt wird. Die meisten Augenblicke schenken uns Gelegenheit, uns am Leben zu freuen. Das bemerken wir erst, wenn wir anfangen, darauf zu achten. Aber auch die schwierigsten Augenblicke schenken uns wertvolle Gelegenheiten – etwa daran zu wachsen, davon zu lernen, dagegen Widerstand zu leisten oder etwas Gutes daraus zu machen. Wir dürfen in jede Situation mit Gottvertrauen hineingehen. Gottvertrauen, ist die Wurzel dankbaren Lebens. In jeder Messe gehen wir mit Jesus Christus, voll Vertrauen auf Gott den Vater, durch den Tod hindurch ins Auferstehungsleben. Im Alltag dürfen wir mit demselben Gottvertrauen jeden Augenblick fragen: „Welche Gelegenheit schenkst du mir?“ und diese Gelegenheit dankbar nutzen.



Wir müssen nur einen Dreischritt üben:

1. Immer wieder kurz innehalten, sonst laufen wir an der Gelegenheit vorbei.
2. Wir müssen uns der hier und jetzt geschenkten Gelegenheit bewusst werden.
3. Die Gelegenheit beim Schopf ergreifen und handeln.

Nur wenn wir innehalten, können wir auf den Vater horchen. Was uns dann innewird ist das Wort – der Logos in einer seiner unzähligen Formen und wenn wir durch unser Tun auf dieses Wort antworten, dann erst lernen wir im Heiligen Geist verstehen worum es in unserem Leben geht. Dankbares Leben ist eucharistisches Leben im dreieinigen Gott. Bruder David Steindl-Rast lebt im Kloster Gut Aich in der Nähe von St. Gilgen. Diese Gemeinschaft bietet Gästen an, einige Zeit nach den benediktischen Prinzipien mit den Mönchen zu leben.

SPARKASSE Salzkammergut
Wir geben Kraft fürs Leben.

Er & Sie Mobil
Friseurmobil ER & SIE
Ramsaustr.5 • 4822 Bad Goisern
Mobil: 0699/81 56 56 97 • Tel./Fax: 06135/20 567
erundsie.fellner@aon.at • www.friseur-erundsie.at
Im Krankheitsfall Perückenservice • Spital- u. Hausbesuche

Marmor BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

PUTZ JÜRGEN
GAS WASSER HEIZUNG
4822 BAD GOISERN ✆ 06135/ 8296-0

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH
4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Wirerstubenstraße 6
office@steffnerdach.at
☎ 06135 8437

SPENGLER ZIMMERER DACHDECKER
BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE – TEL. 06135 6160

Fronleichnam
„Gott kommt uns nahe“

„Es geht mir etwas nahe“ sagen wir, wenn uns etwas nicht gleichgültig bleibt. Wieder sind wir hinausgegangen mit festlichem „Gepränge“ – früher nannte man diesen Tag auch den Prangertag – um zu zeigen, dass uns dieses Zeichen seiner Nähe nicht kalt lässt.

Wir haben heuer den Weg neu gewählt. Von der Kirche gingen wir in den Kurpark, von dort weiter zum Marktbrunnen und schlossen die Fronleichnamsprozession mit dem Altar im Pfarrhofgarten ab. Danke allen, die mitgestaltet haben und allen, die dabei waren. Aus manchen Reaktionen war zu hören, wie die Nähe am Weg auch die Nähe des Göttlichen erahnen ließ.

Pfarrer Johann Hammerl

Die Finanzkolumne

„Über Geld spricht man nicht, Geld hat man“ lautet ein oft zitierter Spruch. Wenn ich die Volksweisheit auf den Kopf stelle, würde das lauten: „Wir haben kein Geld, aber sprechen wir wenigstens darüber!“ Ganz so schlimm ist es natürlich nicht, sonst müssten wir im Dunkeln in der Kirche sitzen und auch noch auf die ohnehin bekannt sparsame Sitzheizung in der kalten Jahreszeit verzichten. Apropos Kirchenheizung: Wusstet ihr, dass selbst die Kirchenheizung einige tausend Euro pro Jahr verschlingt? Hättet ihr nicht gedacht, oder? Seht, deshalb wollen wir jetzt in regelmäßigen Abständen darüber schreiben, dass auch für unsere Kirche „ohne Geld koa Musi“ spielt, auch keine Blasmusik bei größeren kirchlichen Feierlichkeiten. In den nächsten Folgen der Finanzkolumne wollen wir etwas hinter die Kulissen schauen und das Geheimnis lüften, wo denn das Geld herkommt, das zum Pfarrleben benötigt wird. Natürlich reden wir auch darüber, wofür das Geld eingesetzt wird. „Geheimnis“ ist natürlich schon wieder ein bisschen übertrieben. Steht ja alles in der Kirchenrechnung, sozusagen der Bilanz unserer Pfarre. Die wird alljährlich von unabhängigen Fachleuten und der Diözese auf Herz und Nieren geprüft. Aber interessant wird es trotzdem, das verspreche ich!

Michael Bergmair (Obmann des Finanzausschusses)

Gottesdienst ist danken und tanken

Unser heuriges Kirchenjahr steht unter dem Motto Dankbarkeit. Was fällt mir da zum Thema Sonntagsgottesdienst ein? Ist der Besuch der Hl. Messe am Sonntag nur lästige Pflicht oder doch mehr? Der französische Bischof Massillon (1683 -1742) hat einen Satz geprägt, der mich stillhalten lässt: „Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens“, so schreibt er. Genau das ist auch in der Sonntagsmesse. Die ganze Woche sind wir geplagt von Verpflichtungen, Arbeit, Arbeitsplatz, Schule, Partnerschaft und Freizeitüberangeboten und unser Durchschlängeln durch die Versuchungen des Alltags. Unser Herz (Seele) hat in diesem jahrein jahraus gleichen Trott niemals die Chance sich zu erholen, Ruhe zu finden, sich auf das Wesentliche in unserem Leben zu besinnen. Doch die Möglichkeit unserem Herzen diesbezüglich zu helfen, ist für mich ganz simpel. Den Stresspegel kann ich beim Besuch des Sonntagsgottesdienstes auf null herunterfahren und mit der Gemeinschaft der anderen Mitchristen die Kraft holen, die ich für die Anforderungen der neuen Woche wieder brauche. Natürlich gibt es viele andere Möglichkeiten sich spirituell zu betätigen, die meisten davon fallen aber unter Freizeitstress. Die einen finden ihren Weg, in dem sie ihren Körper an den Rand seiner Leistungsfähigkeit trimmen, die anderen im Wald, auf der Yogamatte, beim Joggen. Wieder andere mögen den gefährlichen Kick nicht missen und sind süchtig danach.

Doch Danke sagen für unser Dasein, für den Überfluss, in dem die meisten von uns leben dürfen, fällt uns immer schwerer. Der Sonntagsgottesdienst ist die Chance dies zu erleben. Beim Singen, beim Beten, beim Erklingen der Orgel oder beim Feiern an den Festtagen, wenn der Martinschor dafür wieder eine neue Messe zur Gestaltung einstudiert hat, bei der Kommunion und sogar danach beim „Drifön oder Dischgarian“ am Kirchenplatz. Sehen wir die Sonntagsmesse so, wie es schon eine indianische Weisheit sagt: Wir müssen von Zeit zu Zeit eine Rast einlegen und warten, bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben. Wir Christen können das wöchentlich tun!

Ernst Kurz (Obmann des Pfarrgemeinderates)

Bad Goisern

Sterbefall

Genoveva Christine Pranieß im 70.	04.03.2018
Ida Kurz im 93.	16.03.2018
Hans Wörther im 75.	16.03.2018
Willibald Rainer im 73.	23.03.2018
Alois Kogler im 35.	06.04.2018
Eva Einböck im 97.	20.04.2018

Taufe

Katharina Käfer	08.04.2018
Fabien Zahler	15.04.2018
Finlay James Sutherland	05.05.2018
Laura Mayer	26.05.2018

Trauung

Jaqueline Kronsteiner und Lukas Loidl	28.04.2018
Birgit Pernkopf und Stefan Buchmayr	18.05.2018

VOLKSBANK BAD GOISERN

BÄCKEREI LEITNER
Ehem. HUBER BÄCKER Seit 1883
Bäckergasse 2
4822 BAD GOISERN
TEL. u. FAX: 06135/8332

Regina tracht & mode

Patroziniumsfest mit Pfarrcafe

Anlässlich des Patroziniums am 27. Mai 2018 luden wir nach der Festmesse zu einem Pfarrcafe ein. Bei Kaffee, Kuchen, Torten und Pikantem sowie netten Gesprächen wurde ein gemütlicher Vormittag verbracht. In diesem Rahmen gratulierten wir Pfarrer KonsR August Stögner zu seinem Geburtstag.

Danke an Hannelore Dankelmayr für die Bepflanzung des Kirchenvorplatzes sowie bei Moritz Zauner für seinen Ministrantendienst.

Taufe

Philipp Kaiser	17.3.2018
Helena Kalinic	14.4.2018

Caritas-Haussammlung 2018

Aufgrund einer Panne lagen der letzten Ausgabe keine Zahlscheine für die Haussammlung 2018 bei. Sollte es dieses Mal wieder nicht klappen, liegen diese in der Kirche und auf der Volksbank Obertraun auf. Das Geld, das bei der Caritas-Haussammlung gespendet wird, wird direkt in Oberösterreich verwendet. Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas seit Jahrzehnten, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in zwölf Sozialberatungsstellen (2017 waren es 12.663 Hilfesuchende), Einrichtungen und Projekten wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Help-Mobil, Krisenwohnungen etc. zu helfen.

Jeder Cent, jeder Euro hilft! DANKE!

Danke!

In dieser Ausgabe möchten wir uns besonders bei folgenden Personen bedanken.

Bei Sabine Eggenreiter für die alljährliche Gestaltung der wunderschönen Osterkerze.

Bei Erna Großwang, dass in und um die Kirche immer alles in bester Ordnung ist.

Bei Hannelore Dankelmayr für die Blumenspenden und die Bepflanzung des Kirchenvorplatzes sowie die Betreuung der Pflanzenpracht.

Bei Nici und Klara für die wunderschönen und kreativ gestalteten Lebkuchenherzen, die sie gemeinsam mit Gabi Steiner für den Liebstattsonntag gebacken haben.

Gottesdienste und Termine der Pfarre Obertraun

DATUM	ZEIT	WAS
jeden Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst
Fr., 6. Juli	8.15 Uhr	Schulschlussgottesdienst der Welterbe Volksschule Hallstatt / Obertraun in der katholischen Kirche Obertraun
Mi., 15. August	9.00 Uhr	Maria Himmelfahrt, Feiertagsgottesdienst
So., 7. Okt.	9.00 Uhr	Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Aktuelle Informationen über die Pfarre Obertraun sind ab sofort auch im Internet unter www.facebook.com/pfarreobertraun zu finden.

Freude – Eucharistie – Dankbarkeit

Dankbarkeit ist die tiefe Erfahrung, beschenkt worden zu sein. Das größte Geschenk, das wir uns selber vorstellen können, ist die Einheit von Gabe und Geber. Dies ist so in der Freundschaft und in der Ehe. Partner geben sich einander. Das ist auch so in der Eucharistie: Gott gibt nicht „etwas", sondern Gott gibt „sich selbst".

Das ist das größte Geschenk und es erfüllt uns, wenn wir nur ein wenig erahnen, was hier geschieht, mit tiefer, es nicht fassen könnender Dankbarkeit, mit größt möglicher Freude.
Dankbarkeit gibt stets tiefe Freude.

Pfarrer Jakob Hammerl

Erstkommunion

Am Donnerstag, 10. Mai 2018 war Erstkommunion in Gosau! Laura Posch, Melanie Lichtenegger und Tobias Hubner feierten gemeinsam mit vielen Besuchern in der Hl. Messe ihre Erstkommunion. Es war eine wunderbar berührende Feier mit den Familien der Kinder und allen Gottesdienstbesuchern.

Auch die Kinder des Tauferinnerungsgottesdienstes von Frau Pfarrer Esther Scheuchl waren anwesend. Pfarrer Jakob Hammerl, Pastoralassistentin Johanna Huber und VS Direktorin Uschi Stibl gestalteten ein sehr inniges und bewegendes Fest am Christi Himmelfahrtstag. Ein Dankeschön an alle Eltern und Helfer.

Gottesdienste und Termine der Pfarre Gosau

DATUM	ZEIT	WAS
jeden Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst
So., 30. Sept.	9.00 Uhr	Festgottesdienst Jahrgangsfeier
So., 7. Okt.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest

Pfarrgemeinderat-Ausflug nach Lungötz

Am Sonntag, 27. Mai 2018, nach der Hl. Messe machten wir uns mit zwei Kleinbussen auf den Weg nach Lungötz im Salzburger Land zum Gasthof Wildau, um einen richtig schönen Pfarrgemeinderat-Ausflug zu erleben. Marianne Gamsjäger, unsere Organisatorin, hatte nicht zuviel versprochen. Das schöne Anwesen der Familie Quehenberger liegt auf einer Anhöhe auf circa 1000 Meter Seehöhe. Im Hintergrund liegt die Bischofsmütze und vorne sind die Ausläufer des Tennengebirges als massiver Bergblock zu bestaunen. Nach dem herzlichen Empfang durch die Wirtsleute verspeisten wir einen saftigen Schweinsbraten. Anschließend gingen wir in den Weinkeller des Hofes. Dort wurden so manches gute Tröpferl Wein und selbstgebrannter Schnaps verkostet. Nach der Kaffeejause holte uns das Gosauer Taxi mit Lois und Sepp wieder ab und brachte uns gut gelaunt und voll neuer Energie für unsere doch so wichtige Arbeit im Pfarrgemeinderat wieder heim.

Fastensuppe

Das Fastensuppenessen fand unter großer Beteiligung beider Konfessionen im Kath. Pfarrsaal statt. Sepp Huber, der Mann von unserer Pastoralassistentin Johanna Huber, bereitete uns eine köstliche Kartoffelsuppe und eine Zwiebelsuppe mit Einlage vor. Es war eine sehr gute Gelegenheit, sich mit Frau Pfarrerin Esther Scheuchl und ihren Presbytern, sowie Pfarrer Jakob Hammerl und dem Pfarrgemeinderat samt Kreuzschwestern zu unterhalten und gemeinsam und ökumenisch die Fastensuppe zu genießen.

Miniwallfahrt nach Rom

Am 29. Juli beginnt unsere Reise nach Rom zur internationalen MinistrantInnenwallfahrt. Gemeinsam mit einer Gruppe des Dekanats Schörfling werden wir Rom kennenlernen. Viele Sehenswürdigkeiten und Begegnungen mit MinistrantInnen anderer Länder werden unseren Aufenthalt zu etwas ganz Besonderem machen. Mit Sicherheit wird das Zusammentreffen mit Papst Franziskus das Highlight dieser Woche werden. Mit den Jugendlichen der Pfarre Bad Goisern freue ich mich auf eine abwechslungsreiche, spannende und vor allem lustige Zeit in Rom.

Eva Eder (Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Bad Ischl)

Wir fahren nach Rom!

Erstkommunion Bad Goisern

Foto: Rudolf Kain

24 Kinder der Volksschulen Bad Goisern und St. Agatha feierten am 10. Mai in der Pfarrkirche St. Martin das Fest der Erstkommunion

Firmung 2018

© event-fotografie.at

Am 2. Juni 2018 spendete der Abt von Schlierbach Nikolaus Thiel in der Pfarrkirche St. Martin 24 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Firmlinge mitten im Pfarrgeschehen

Die Begegnung nach der Erstkommunion am Kirchenplatz haben unsere Firmlinge mitgestaltet. Die motivierte Gruppe hatte sichtlich Freude daran. Auf die Frage: „Was macht euch Spass an der Firmvorbereitung“, sagten sie:

- Wir freuen uns, dass wir uns gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorbereiten.
- Michaela und Andi sind lässig! Mit ihnen macht die Vorbereitung Spass!
- Unser gemeinsames Eierfärben am Gründonnerstag war ein schönes Erlebnis.
- Unsere Freundschaft ist gewachsen.
- Dass wir heute hier mithelfen können.

Unterschiedlich bereiten sich die Jugendlichen in ihren Gruppen auf die Firmung vor. Man kann freudig entdecken, wie sie immer selbständiger ihr Glaubens-Leben in die Hand nehmen. Der Geist Gottes wirkt in diesen jungen Christen schon sichtbar.

Autohaus Limberger Bad Goisern
HYUNDAI
MITSUBISHI MOTORS Drive your Ambition

Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut
Meine Bank in Bad Goisern

MUSIKHAUS Höllwerth
Michael Höllwerth · Untere Marktstr. 9 · A-4822 Bad Goisern
Tel. +43 6135 / 7044 · Fax +43 6135 / 7044
office@musikhaus-hoellwerth.at · www.musikhaus-hoellwerth.at

Erfolgreiche Goiserin referiert in der Heimat über Gottesbilder

Ende März sprach Univ. Prof. Dr. Cornelia Richter von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in Bad Goisern über die Vielfalt biblischer Gottesbilder. Sie zeigte anhand von Darstellungen aus verschiedenen Zeitepochen auf, dass sich in den Gottesbildern die Art des Glaubens und der Religiosität der jeweiligen Zeitepoche widerspiegelt. Aus der Gegenwart wies sie zum Beispiel bei einem Holzschnitt von Sr. Sigmunda May auf die Zärtlichkeit Gottes hin. Gott berührt im Engel den Propheten Elija in seiner Depression und ermutigt ihn: „Steh auf und iss, sonst ist der Weg zu weit für dich!“ In ihren Ausführungen vermittelte Frau Richter ihre persönliche Leidenschaft für die Theologie und nahm das zahlreich erschienene Publikum in ihre Argumentation hinein. Auch ihre betagte Mutter, die Witwe von Pfarrer Richter, nahm bis spät in den Abend an den lebhaften Gesprächen teil. Mit diesem Abend, gemeinsam organisiert vom Katholischen und Evangelischen Bildungswerk, wurde ein wertvoller Schritt der Ökumene in Bad Goisern gesetzt.

Mag. Reinhard Mittendorfer

Die Gosau: Das Gosautal und die Nordwestseite des Dachsteins

Zu diesem Thema sprach Ing. Siegfried Gamsjäger im Rahmen seiner Buchpräsentation im Evangelischen Altenheim von Bad Goisern. Gemeinsam mit Univ. Prof. Dr. Fritz Seewald wurde die zweite Auflage des Buches „Die Gosau, Geschichte und Gegenwart einer Kultur- und Naturlandschaft“ präsentiert. Mit großer Leidenschaft berichtete der Autor nicht nur über die Ergebnisse seiner mehrjährigen Recherchen, sondern auch über die Arbeit, die mit der Entstehung seines Buches zusammenhing, die zahlreichen Wanderungen mit verschiedenen Wissenschaftlern und die Auswahl der unzähligen wunderschönen Fotos. Das Werk „Die Gosau“ ist sehr gelungen, nicht nur wegen seiner wissenschaftlich fundierten, aber doch leicht verständlichen Texte, sondern besonders wegen der

Fotos: ÖBW Bad Goisern

vielen mit großer Liebe für die Heimat geschossenen Fotos, welche die Landschaft ausgezeichnet charakterisieren und die Reichhaltigkeit von Geologie, Flora, Fauna und Kultur zeigen.

Mag. Reinhard Mittendorfer

SCHLOSSEREI STRICK
Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen
4831 Obertraun 222
www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0

KREUZHUBER
Tischlerei - Rodelbau
4822 Bad Goisern
Tel.: 06135 / 8569
office@kreuzhuber.co.at
www.kreuzhuber.co.at

ERDBAU & TRANSPORTGESMBH
STUMMER
STEINBRUCH · SPLITT · DEPONIE
CONTAINERDIENST · ENTSORGUNG
AU 135, BAD GOISERN, PÖTSCHENSTRASSE 11, BAD AUSSEE
TEL +43 6135 8411, OFFICE@STUMMER.CC, WWW.STUMMER.CC

Zusammenleben mit Muslimen in Österreich
Ausgleich und Gerechtigkeit

Die Leiterinnen des Ökumenschen Bildungswerks mit Dr. Gschwandtner und Pfarrer Johann Hammerl.

Der Historiker Dr. Franz Gschwandtner hat mit seinem umfangreichen Wissen einen Überblick und einen Ausblick auf das Zusammenleben mit Muslimen in Österreich gegeben.

Interessant finde ich, dass es in naher Zukunft mehr Menschen ohne Religionsbekenntnis geben wird, als Christen und Muslime. Umso wichtiger ist es von einander zu wissen, zu erfahren und einander mit gegenseitiger Wertschätzung zu begegnen. Dabei ist das Verbindende zu suchen, um die Unterschiede zwischen den Religionen respektvoll nebeneinander stehen lassen zu können.

Edith Mathes

Israelreise
Februar 2018

Eine Woche voller Eindrücke, Begegnungen und dabei gemeinsam auf den Spuren des Alten und Neuen Testaments im Heiligen Land zu wandeln, hinterließ in mir ein wunderbares Gefühl der Bereicherung und tiefer, erlebbarer Spiritualität.

In vertrauter Gemeinsamkeit, seelsorgerisch begleitet durch Pfarrer Hammerl und Pfarrer Sitimela bleiben mir unter den zahlreichen Besichtigungen, Wanderungen ganz besonders die Messfeiern am Berg der Seligpreisungen und in der Wüste von Judäa in wunderbarer Erinnerung!

In welch großartiger Weise Nächstenliebe unter schwierigsten politischen und sozialen Bedingungen praktiziert wird, konnten wir beim Besuch bei Schwester Hildegard Enzenhofer in Emmaus Qubeba eindrucksvoll miterleben! Dies sind nur einige der zahlreichen Erlebnisse dieser Reise und ich

Teilnehmer der Israelreise im Georgskloster.

fühle schon jetzt ein wenig nach, in welcher Weise sich gläubige Juden häufig verabschieden: „Wir seh´n uns,... nächstes Jahr in Jerusalem...!“

Karl Rossmann
Uhrmachermeister und kath. Religionslehrer an der HLW Bad Ischl und NMS Gosau

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

Probenwochenende im Stift Seitenstetten

Am 14. und 15. April probte der Chor im Stift Seitenstetten für das künftige Konzert am 20. Oktober 2018. Bei traumhaftem Wetter war der Aufenthalt in diesem Benediktinerstift in der Nähe von Waidhofen ein tolles Erlebnis. Zwischen den intensiven Proben lud der wunderschöne Hofgarten zu ausgedehnten Spaziergängen ein und die kulinarischen Annehmlichkeiten des Landgasthauses Stiftsmeierhof stärkten uns. Nach der Abendprobe zu später Stunde wurde in gemütlicher Runde noch lange gefeiert, gesungen und „nachbesprochen". Zum Abschluss unseres gemeinsamen Wochenendes machten wir eine sehr interessante Führung durch den „Vierkanter Gottes", wie das Benediktinerkloster genannt wird. Im Marmorsaal sangen wir für Abt Petrus das Kyrie von Erlend Fagertun. Dafür wurden wir auf einen Schnaps in die Privatgemächer des Abtes gebeten.

Nach diesem Wochenende können wir einen Besuch im Stift Seitenstetten empfehlen. Wir möchten Sie alle jetzt schon recht herzlich zu unserem Herbstkonzert am Samstag, 20. Oktober 2018 einladen.

Chorausflug nach Mondsee

Der heurige Chorausflug am Pfingstmontag führte uns bei strahlendem Sonnenschein ins Mondseeland. Den ersten Halt machten wir in St. Lorenz, der Heimatgemeinde von Pfarrer Hans Hammerl, der uns begleitete. In der kleinen Kirche feierten wir im Rahmen einer Messe das 30-jährige Hochzeitsjubiläum von Brigitte und Peter Englbrecht. Weiter ging es nach Mondsee zur Basilika im Ortszentrum. Bei der Führung von Pfarrer Ernst Wageneder durch das imposante Gotteshaus bestaunten wir das barocke Ambiente in Gold und Schwarz.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen gestaltete jedes Chormitglied, je nach Interesse, den Nachmittag. Manche besuchten das Freilichtmuseum, andere gönnten sich einen Kaffee oder machten einen gemütlichen Spaziergang zum See.

Am Heimweg statteten wir noch dem Kloster Gut Aich einen kurzen Besuch ab. Dort besichtigten wir die Kapelle und den neu angelegten Kräutergarten.

Danke an Klara Kain für die gelungene Organisation!

Gertraude Leitner

Geschäftslokal im Pfarrheim

Ab Juni können die strassenseitigen Räumlichkeiten gemietet werden. Das Geschäftslokal hat eine Größe von 62 m². Parkplätze für Betreiber und Kunden sind vorhanden. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Die Räumlichkeiten eignen sich für ein Geschäftslokal, aber auch für eine anderweitige Nutzung.

Pfarrer Johann Hammerl, Tel.: 06135/8243

pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag von 8:00 bis 11:00

Pfarrsekretärinnen: Margit Tiefenbacher und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

Danke fürs Brot

Die Bäckerei Leitner spendete heuer für die Agape nach der Erstkommunion das Gebäck. An diesem sonnigen Festtag kamen viele miteinander in Berührung. Es war auch ein „Kommunion – Tag“ für die Pfarre. Dank an Kurt Leitner!

Danke für die Beherbergung

Als an unserer Schule der Helfi Wettbewerb (Erste Hilfe)stattfand, machten alle nicht beteiligten Klassen etwas außerhalb der Schule. Da es an diesem Tag stark regnete, baten wir den Herrn Pfarrer um zwei Stunden Unterschlupf im Pfarrheim. Zwei Stunden später hatte der Regen nachgelassen un wir konnten noch zur Gisela Warte wandern.

„Wer unterm Schutz des Höchsten steht“ (Psalm 91), der wird nicht nass und findet Beherbergung im Pfarrheim. Danke vielmals dafür!
2.a Integration, VS Bad Goisern

Danke für die Pfarrblattspenden

Bei der letzten Ausgabe war ein Erlagschein eingefügt. Danke, dass 28 Personen eine Spende gegeben haben mit einem Gesamtbetrag von € 778,--. Durch Spendenaktionen, durch die Einschaltung von Inseraten und eine großzügige Förderung durch die Salzkammergut Druckerei können wir das Pfarrblatt unentgeltlich an die Haushalte zustellen.

Völkerballturnier

Beim traditionellen Völkerballturnier der Ministranten am Osterdienstag in Pfandl belegte die Goiserer Gruppe den 3. Platz. Gratulation!

EVANGELISCHE TOURISMUSSEELSORGE

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

Peter Will -Urlaubsseelsorger der Evangelischen Kirche Deutschland wird von Juni bis September in der Evangelischen Pfarre seinen Dienst versehen. Unter dem Titel „Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taize´“ werden vier Termine angeboten, die in der evangelischen Kirche stattfinden. Jeweils am Mittwoch, 27. Juni, 18. Juli, 15. August und 12. September um 19.30 Uhr.

Gottesdienste und Termine Bad Goisern

DATUM	ZEIT	WAS
Sa., 31. Juni	20.00 Uhr	Benefizkonzert für Ghana in der Pfarrkirche
So., 1. Juli	10.45 Uhr	Kindergottesdienst in St. Agatha
Mi., 4. Juli	19.45 Uhr	Taizé Gebet
Do., 12. Juli	19.30 Uhr	Konzert im Pfarrsaal, Dolezal Quartett „Frische Klänge aus Prag“
Fr., 27. Juli	18.00 Uhr	Grillabend der Pfarrmitarbeiter
So., 22. Juli	09.30 Uhr	Messfeier mit Christophorussammlung
Mi., 8. August	20.00 Uhr	Zarewitsch Kosaken in der Pfarrkirche
Mi., 15.August	09.30 Uhr	Fest Mariä-Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Fr., 17.August	20.00 Uhr	Kirchenkonzert des Bläserurlaubes in der Pfarrkirche
So., 9. Sept.	09.00 Uhr	Jahrgangsfeiern in der evangelischen Kirche
Mo.,10. Sept.		Gottesdienste zum Schulbeginn
Fr., 14. Sept.	19.00 Uhr	Gottesdienst in St. Agatha, Kreuzerhöhung
So., 7. Okt.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank
So., 14. Okt.	09.30 Uhr	Festgottesdienst der Ehejubilare
Sa., 20. Okt.	19.00 Uhr	Konzert des MartinChors, Pfarrrkirche

Kinder und Jugend Action-

Tage

Der Pfarre Bad Goisern

Liebe Eltern, liebe Mädchen und Burschen, die Pfarre verbringt heuer vier actionreiche Tage

Mo. 20.08. – Do. 23.08.18

in Bad Goisern

Treffpunkt Mo. 20.8.18, 9:00 Uhr beim Pfarrheim Bad Goisern

Vier Ferientage mit viel Action, Spaß. Wir übernachten auf einer Hütte und im Pfarrheim.

Gemeinsames Lagerfeuer am Do., 23.8.18, 18:00 Uhr mit den Eltern.

Beitrag pro Tag 10€

Anmeldung im Pfarrbüro, bei Hrn. Pfarrer oder bei Florian.

Weitere Infos: 0664/73623681

SALZKAMMERGUT media Ihre Druckerei

Lassen Sie sich beeindrucken!

SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H.
www.salzkammergut-media.at
A-4810 Gmunden • Druckereistr. 4 • Tel. 07612/64235-0
druckerei@salzkammergut-media.at

APOTHEKE im BAUMHAUS Bad Goisern

Unterstützt wird das Druckwerk durch die Preßverein Salzkammergut Privatstiftung